



Selbstsichere Kinder in einer starken Gemeinschaft

Auszug aus dem

Pädagogischen Profil der Johanniter-Kindertageseinrichtungen

In unseren Johanniter-Kindertageseinrichtungen arbeiten wir heute mit Kindern an der Welt von morgen, die wir nur erahnen können.

Wir wissen nicht wirklich, was Kinder in 20 Jahren wissen müssen, aber wir wissen, worauf Kinder sich dann verlassen können: Auf sich selbst und auf die Erfahrung, dass gelingende Gemeinschaften fast alles ermöglichen.

Gelingende Gemeinschaften entstehen manchmal zufällig, meistens aber werden sie bewusst und konsequent gestaltet. Das gilt für Kinder ebenso wie für Erwachsene und bedarf eines klugen Konzeptes.

Die Kindertageseinrichtungen der Johanniter bieten dies durch die Idee des Kooperativen Lernens.

Das internationale Erfolgskonzept des Kooperativen Lernens umfasst sowohl Ideen, Methoden und Strukturen für Spiel- und Lerngruppen jeden Alters als auch Ansätze zur Organisationsentwicklung. Mit Hilfe kooperativen Gruppenlernens lassen sich sowohl kognitive als auch soziale und personale Kompetenzen fördern.

Letztlich geht es um das konsequente Aufbauen einer Kooperationskultur – mit allen Beteiligten: Kindern, Eltern und ihren Familien, Erzieherinnen und Erzieher, aber auch beteiligten Betrieben, dem Sozialraum der Kita, anderen Bildungsorten...

Damit passt das Kooperative Lernen sehr gut zu unseren christlichen Wurzeln:

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. lebt als Verband evangelischer Prägung und Träger der Kindertageseinrichtungen bewusst christliche Werte, um sie als Orientierungshilfe anzubieten. Weltoffenheit, Toleranz und die Auseinandersetzung mit anderen Erklärungsansätzen und Glaubensrichtungen stehen hierzu nicht im Widerspruch, sondern bereichern den Erfahrungsfächer der uns anvertrauten Kinder.

[...]

**Gelingende
Gemeinschaften für
die Welt von morgen**

Kooperatives Lernen

**Wertschätzender
Umgang**

**Christliche Werte
und Erfahrungs-
offenheit
– Kooperatives
Lernen**

| 2